

Sjursvein (Vise fra Hell i Lofoten)		Sjursvein (Name; Lied aus Hell, im Westen der Lofoten)	
Norwegisches Original	Norwegisch in deutscher Aussprache	deutsche Übersetzung (nicht singbar)	
Han Sjursvein han rodde på Moskeneshav, det rauk ifra kvar ei båra. Og fire kara i andøyving satt, den femta la inn sine åra. Om e byder alle troen min.	<i>Hán Schüürsweín han rúddè poo Móskenéshaav, dé rôuk ifrá kwaar ei boorá. O´ fjirè kaará i ándöiwing sátt, dén fämtè laa inn siine oorá. Um ee büüder allè truuen miin.</i>	<i>Sjursvein</i> ruderte auf dem Moskenesmeer Es gischete von jeder Welle. Vier Kerle ruderten gegen den Strom, der fünfte zog seine Ruder ein. Ich wette meinen Glauben darauf.	Meeresstücks mit Malstrom zwischen Lofoteninseln
Han Sjursvein han bar i så stor en fesk om fredagen etter nona. Han vann nu ikkje å bal han a´ før lørdagen opp gjekk sola. Om e byder ..	<i>Hán Schüürsweín han baar í só stuur een fèsk um freedagen átter nuuná. Han vânn nüü íchchè o baal hán aa för löördagèn úpp jéck suulá. Um ee büüder ..</i>	Dem Sjursvein geriet ein Riesenfisch an die Angel am Freitag nach der 9. Stunde. Es gelang ihm nicht, ihn zu überwinden bis am Samstag die Sonne aufging. Ich wette ..	
Så kom hannes moder fra Ytterøy og bømte denn bar ho på armen. „Velkommen Sjursvein, sonen min, og mykje godt ha du i farmen.“ Om e byder..	<i>Soo kómm hánnès muudèr frá útter-öji o böttà, dén baar hu poo Ármèn. „Wälkómmèn Schüürsweín, soonèn miin, o múchè aódt ha dū i f“</i>	So kam seine Mutter von Ytterøy und den Bottich trug sie am Arm. „Willkommen Sjursvein, mein Sohn, und viel gutes hast du gewonnen.“ Ich wette meinen Glauben darauf.	Ortschaft
Og strompa, denn sætt de punn ræklingen, og strykja denn sætt de punn raven „Nu ska det kje fattes oss lys i år i synnan te lofothavet.“ Om e byder alle troen min.	<i>pünn raawen. „Nü skaa déchè fáttès óss lüüs i oor i sünnàn tè Lúfúthaawè. Um ee büüder ...</i>	...iten sie unter ...as andere ...die Flossen. „Jetzt wird uns diese Jahr nicht an Licht fehlen hier südlich im Lofotmeer.“ Ich wette meinen Glauben darauf.	
Så kom der ei kari fra Namdalen, ho va nu vel sju alen lange. Så tok ho den raven uti sett nebb og gav det tel sine unga. Om e byder...	<i>Soo kómm däär ei Kaari fra Námdaalèn, hú waa nü wéll schüü aalèn lángè. Soo tuuk hú dén raawèn ütí sétt nébb o gaa dè tèl siinè úngà. Um ee büüder...</i>	So kam eine Krähe aus Namdalen, sie war ganze sieben Ellen lang. So nahm sie den Fettklumpen in ihren Schnabel und gab ihn ihren Kindern. Ich wette meinen Glauben darauf.	Eine andere Ortschaft weiter südlich



Sjursveinvisa ist ein Prahl lied von der Südwestspitze der Lofoteninseln in Nordnorwegen. Seit Jahrtausenden spielte und spielen die Fischerei die Hauptrolle in den kleinen Küstengemeinschaften. Das Lied ist sehr alt, vielleicht sogar aus dem späten Mittelalter. Es wurde schriftlich aufgefunden in Hell, ganz im Westen der Insel Moskenes. Direkt ausserhalb wütet der mächtige Malstrom, der sehr dramatisch beschrieben wird von Schriftstellern wie Edgar Allan Poe.

Das Lied handelt von einem Fischer namens Sjursvein, der eines Tages einen riesigen Heilbutt an die Angel bekommt, und zwar am Freitag Nachmittag. Erst am Samstag bei Sonnenaufgang schaffte er es, den Fisch ins Boot zu bekommen. Noch nie hat jemand einen so grossen Heilbutt gesehen.

Gefässe wurden unter Teile des Fisches gestellt, um das wertvolle Fischöl zu sammeln: Es war genug Öl für alle Lampen für ein ganzes Jahr.

Dummerweise kam eine Riesenkrähe und stahl den ganzen Fisch, um damit ihre Kinder zu füttern. So verschwanden auch alle Beweise für diesen Riesenfang.

Der Verfasser wettet aber am Ende jeder Strophe seinen Glauben darauf, dass die ganze Geschichte wahr sei.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Carl Orff Competition 2020 Sjursveinvisa](#)

Komponist: [Brita Falch Leutert](#)

Epoche: Musica viva

Thema: Wettbewerb

Reihe/Zyklus: Contest

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Chor>S+Bfl+[Xyl3+Px]+[VI2+Vla+Vc+Kb]

Instrumentierung: Blockflöte = Bfl(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Kontrabass = Kb(1), Perkussion (alle Schlagzeuge) = Px(1), Viola (Bratsche) = Vla(1), Violine (Geige) = VI(2), Violoncello (Cello) = Vc(1), Xylophon = Xyl(3)

Alte Fischerweise aus den Lofoten (Norwegen)

Arrangiert für Orffinstrumente, Blockflöten, Perkussionsinstrumente, Kinderchor und Berufs-Streichquartett.